

Dialogforum

Grünstrom-Bilanzierung im Carbon und Environmental Footprinting

Berlin, 23. Februar 2012, 10-17 Uhr + Get-Together

Hessische Landesvertretung, In den Ministergärten 5, 10117 Berlin

Michael Marty: Präsentation zum Thema

Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien – Was leistet es, was leistet es nicht?



Michael Marty, Umweltbundesamt, Leiter Aufbaustab Herkunftsnachweisregister

Regierungsrat Michael Marty ist Jurist und seit 2004 im Umweltbundesamt beschäftigt. Zunächst arbeitete er im Fachgebiet „Rechtswissenschaftliche Umweltfragen“ zu Themen des Umweltplanungsrecht, des Umwelthaftungsrechts, des Rechtsschutzes wie auch zum Emissionshandel. Seit dem 1. Februar 2011 leitet er den im Umweltbundesamt eingerichteten „Aufbaustab Herkunftsnachweisregister“ (www.hknr.de).

Träger der Plattform klimaverträglicher Konsum

Herkunftsnachweisregister für Strom aus erneuerbaren Energien – Was leistet es, was leistet es nicht?

Michael Marty

*Leiter des Aufbaustabs Herkunftsnachweisregister
im Umweltbundesamt*

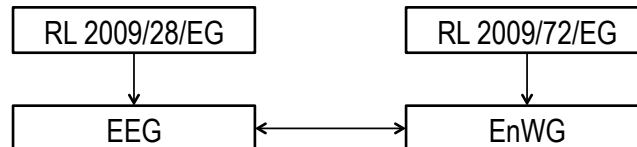
Dialogforum
Grünstrom-Bilanzierung im Carbon und Environmental Footprinting
Berlin, 23.02.2012

Gliederung

- **Wo stehen die Herkunftsnachweise im Recht?**
- **Was ist ein Herkunftsnachweis?**
- **Wofür kann man Herkunftsnachweise verwenden?**
- **Wer kann Herkunftsnachweise verwenden?**
- **Wie sieht ein Herkunftsnachweis aus?**
- **Was leistet ein Herkunftsnachweis nicht – was doch?**

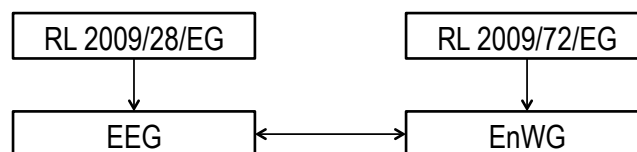
Wo stehen die Herkunftsnachweise im Recht?

Überblick rechtliche Grundlagen HKNR:



Wo stehen die Herkunftsnachweise im Recht?

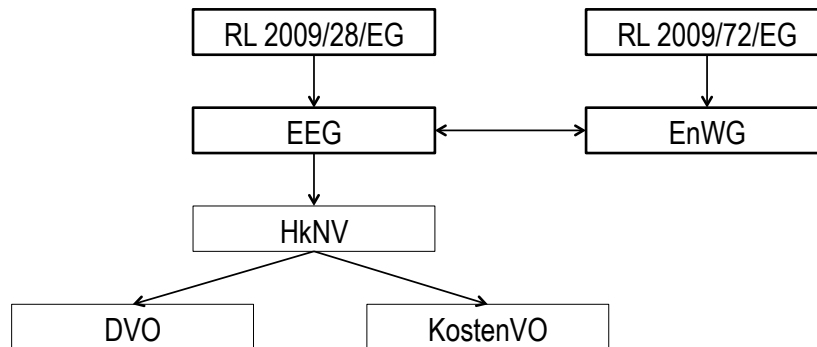
Überblick rechtliche Grundlagen HKNR:



Die Begründung des EEG „zeigt deutlich auf, dass es sich beim Herkunftsnachweis nicht um ein Dokument handeln wird, dem das deutsche Recht besondere Beachtung schenken möchte. Die Transformation durch den nationalen Gesetzgeber ist wohl offenbar widerwillig erfolgt.“
(Peter Salje, EEG 2012, Kommentar, 6. Aufl. 2012, § 3, Rdnr. 230)

Wo stehen die Herkunftsnachweise im Recht?

Überblick rechtliche Grundlagen HKNR:



Was ist ein Herkunftsnachweis?

§ 3 Nr. 4a EEG: „ein **elektronisches** Dokument, das ausschließlich dazu dient, gegenüber einem Endkunden im Rahmen der Stromkennzeichnung nach § 42 Absatz 1 Nummer 1 des Energiewirtschaftsgesetzes nachzuweisen, dass ein bestimmter Anteil oder eine bestimmte **Menge** des Stroms aus Erneuerbaren Energien erzeugt wurde“

- **1 HKN $\hat{=}$ 1 MWh EE-Strom**
- **Elektronischer Nachweis**
- **Elektronisches Register beim UBA**
- **Entspricht einem Online-Banking System**

Wofür kann man Herkunftsnachweise verwenden?



§ 3 Nr. 4a EEG: „[...] Dokument, das **ausschließlich** dazu dient, gegenüber einem Endkunden im Rahmen der **Stromkennzeichnung** nach § 42 Absatz 1 Nummer 1 des EnWG [...] nachzuweisen, dass [...] Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt wurde“

(vergleichbar: Art. 3 Abs. 9 RL 2009/72/EG i.V.m.
Art. 15 Abs. 1, Abs. 2 RL 2009/28/EG)

- **Nutzung ausschließlich in der Stromkennzeichnung**
- **KEINE Verwendung beispielsweise für Carbon Footprint**

Wer erhält einen HKN?



- **Keine** HKN darf beantragen, wer...
 - EEG-Vergütung,
 - Marktprämie } Verbot der Doppelvermarktung!
bezieht.
- HKN **darf** beantragen, wer...
 - Strom direkt vermarktet (§ 33b Nr. 3 EEG),
 - Strom direkt vermarktet zum Zweck der Verringerung der EEG-Umlage („Grünstromprivileg“ - §§ 33b Nr. 2, 39 EEG),
 - Strom in einer nicht EEG-förderfähigen Anlage erzeugt.

Wer kann Herkunftsnachweise verwenden?



§ 3 Nr. 4a EEG: „[...] ausschließlich dazu dient, gegenüber einem Endkunden im Rahmen der **Stromkennzeichnung** nach § 42 Absatz 1 Nummer 1 des EnWG [...] nachzuweisen, dass [...] Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt wurde“

- **Stromkennzeichnung macht gem. EnWG das Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)**
- **Entwertung und Verwendung daher nur durch EVU**
- **KEINE Entwertung/Verwendung durch Stromkunden!**

Wie sieht ein Herkunftsnachweis aus?



- **Elektronisches Dokument**
- **Inhalte gem. Art. 15 Abs. 6 RL 2009/28/EG, z.B.:**
 - Energiequelle
 - Standort der Anlage
 - Datum der Inbetriebnahme der Anlage
- **Optionale Inhalte will UBA zulassen**
 - Nur betreffend: Art & Weise der Stromerzeugung oder Förderung von Energieeinheiten
 - Verifizierung durch Umweltgutachter erforderlich

Was leistet ein Herkunftsnachweis nicht – was doch?

- **Der Herkunftsnachweis leistet nicht:**
 - Unterstützung des Carbon Footprint
 - CO₂-Emissionen oder CO₂-Faktoren als Inhalt
 - **Der Herkunftsnachweis leistet:**
 - Transparenz in der Stromkennzeichnung hins. EE
 - keine Doppelvermarktung EE-Eigenschaft
 - Anerkennung ausl. Herkunftsnachweise kann zur Verbesserung der EU-weiten Stromkennzeichnung führen
- ⇒ **Ziel:** Größere Glaubhaftigkeit des EE-Stroms!

www.hknr.de